

ventioneller Röntgenaufnahmen. Die Untersuchungsdauer ist bei diesem High-End-Gerät deutlich kürzer – bei der Lunge sind es nur wenige Sekunden. Die digitalen Daten werden in beliebigen Ebenen und in allen Blickrichtungen rekonstruiert und plastisch im 3D dargestellt. CT-Aufnahmen erfassen auch Gewebe mit geringen Kontrastunterschieden detailliert.

Konventionelle Röntgendiagnostik

Das digitale Röntgensystem fertigt hochauflösende Röntgenbilder von Brustkorb, Bauchraum und Gelenken mit möglichst geringer Strahlenbelastung an. Dabei kommt ein modernes digitales Bildverarbeitungssystem mit Flächendetektoren zum Einsatz. Das System ist auch für schwergewichtige Patienten geeignet.

Terminvergabe

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr.
Tel. 0209 38033-1001
E-Mail: info@radiologie-AufSchalke.de

In der Radiologie AufSchalke werden Privatversicherte, Versicherte der Knappschaft-Bahn-See, Patienten der Berufsgenossenschaft und gesetzlich versicherte Patienten als Selbstzahler untersucht. Eine Überweisung des Haus- oder Facharztes ist notwendig.

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.radiologie-AufSchalke.de

Expertise



Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Stattaus

- Chefarzt der Klinik für Radiologie am Bergmannsheil Buer
- Facharzt für Diagnostische Radiologie
- Habilitation in CT- und MRT-gestützten Interventionen
- Q1-Zertifikat mpMRT Prostata



Dr. med. Svenja Hennigs

- Chefärztin der Klinik für Radiologie, Nuklearmedizin und Neuroradiologie am Knappschaftskrankenhaus Bottrop
- Fachärztin für Radiologie und Neuroradiologie
- Fachkunde Nuklearmedizin
- Ausbilderin Deutsche Gesellschaft für interventionelle Radiologie
- Europäisches Zertifikat für interventionelle Radiologie (EBIR)
- Q1 Zertifikat Kardio CT und Kardio MRT

Zum Praxisteam gehören Radiologen und medizinisch-technische Radiologieassistenten des Bergmannsheil Buer und des Knappschaftskrankenhauses Bottrop. Sie alle stehen mit ihrer Erfahrung und Fachkompetenz für eine hohe Behandlungsqualität.



Stand: Juni 2021. Bilder: ©Radiologie AufSchalke

Kontakt

Radiologie AufSchalke

Parkallee 5
45891 Gelsenkirchen

Tel. 0209 38033-1001
Fax 0209 38033-1004

E-Mail: info@radiologie-AufSchalke.de

Parken

Die **Radiologie AufSchalke** finden Sie im Haus 2 des Rehabilitations-, Sport- und Gesundheitszentrums medicos.AufSchalke.

Kostenfreie Parkmöglichkeiten stehen ausreichend entlang der Parkallee zur Verfügung. In der Tiefgarage parken Sie kostenpflichtig.

Die Praxis ist barrierefrei.

www.radiologie-AufSchalke.de



Radiologie AufSchalke

Diagnostik auf höchstem Niveau



Die **Radiologie AufSchalke** bietet Ihnen ein breites Spektrum radiologischer Leistungen an. Ihre individuelle Betreuung und persönliche Beratung ist unser Anspruch. Das Praxisteam steht mit seiner Erfahrung und Fachkompetenz für eine hohe Behandlungsqualität. Dabei setzen wir auf Digitalisierung, hochmoderne Gerätetechnologie und höchste Bildqualität – aber auch auf Komfort und eine angenehme Atmosphäre.

Eine schnelle und unkomplizierte Terminvergabe ist für uns selbstverständlich und macht Ihre zeitnahe Untersuchung möglich. Ihr Untersuchungsergebnis besprechen Sie im Anschluss direkt mit einem Spezialisten des jeweiligen Fachgebiets. Sie erhalten Ihren Befund und die Bilddaten digital.



Leistungsspektrum

Muskuloskelettale Bildgebung

Bei Verletzungen und Erkrankungen an Knochen, Muskeln und Gelenken ist die radiologische Bildgebung mit Röntgen, CT und MRT der Goldstandard, um eine exakte Diagnose bei unspezifischen Schmerzen am Bewegungsapparat zu stellen.

- ▶ Traumatologische Veränderungen: Knochenbrüche, Bänderrisse, Muskel- und Sehnenveränderungen
- ▶ Entzündliche Veränderungen, wie auch Rheuma
- ▶ Degenerative Veränderungen: Arthrose und Folgeerscheinungen
- ▶ Tumoröse Veränderungen bei unklaren Schmerzsyndromen
- ▶ Nervenbeteiligung zum Beispiel bei Bandscheibenvorfällen
- ▶ Angeborene oder erworbene Fehlstellungen

Herz-Bildgebung

Patienten mit Verdacht auf chronische oder akute Koronarerkrankung werden mittels CT oder MRT nach den aktuellen Leitlinien untersucht, außer es besteht der Verdacht auf einen akuten Infarkt.

- ▶ Darstellung der Herzkranzarterien und des Verkalkungsgrades
- ▶ Darstellung der Herzhöhlen, des Herzmuskels und der Herzklappen zur Beurteilung der Funktion und eventueller Schädigungen

Neuroradiologische Bildgebung

In aller Regel wird hierbei die MRT eingesetzt, in Ausnahmefällen auch die CT.

- ▶ Darstellung des Gehirnes (bei Verdacht auf Demenz, Multiple Sklerose, Schlaganfall, Tumor, Entzündung)
- ▶ Darstellung von Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule zur Beurteilung von knöchernen Prozessen oder Veränderungen der Bandscheiben

Ganzkörperbildgebung

- ▶ Vorsorgeuntersuchung zum Tumorausschluss
- ▶ Nachsorge bei Tumorerkrankungen
- ▶ Entzündungssuche

MRT der Prostata

Eine multiparametrische MRT-Prostata-Untersuchung ist mittlerweile ein fester Bestandteil der urologischen Früherkennung. Sie erfolgt, wenn bei einer Prostatabiopsie trotz erhöhter PSA-Werte kein Tumor nachgewiesen wurde und ein Tumorverdacht fortbesteht.

- ▶ Ausschluss oder Nachweis eines aggressiven Prostatakarzinoms
- ▶ Biopsieplanung
- ▶ Verlaufskontrolle

Blutgefäßdiagnostik

Durch eine nicht-invasive Darstellung der Blutgefäße des gesamten Körpers können Erkrankungen wie Verengungen oder Aufweitungen frühzeitig erkannt und therapiert werden.

- ▶ Halsschlagader, Bauchschlagader, Bein- und Hirngefäße

Vorsorge-Check-up

In individuellen Vorgesprächen werden die Rahmenbedingungen für die Untersuchungsplanung und -abfolge festgelegt.

- ▶ Ganzkörper-MRT mit nicht-invasiver Kopf-, Herz-, Gefäß- und Darmdiagnostik

Schmerztherapie minimal-invasiv

Nach Diagnosestellung wird ein intensives Aufklärungsgespräch und danach die bildgesteuerte und in örtlicher Betäubung durchgeführte

- ▶ bei Bandscheibenvorfällen, aktivierter Arthrose und Entzündungen

High-End-Technologie

Magnetresonanztomographie (MRT)

Das hochmoderne MRT-Gerät hat 3-Tesla Magnetfeldstärke und ist ein High-End-Produkt. Es entstehen Aufnahmen des gesamten menschlichen Körpers in einzigartiger Bildqualität ohne Strahlenbelastung. Im Vergleich zu anderen MRT-Geräten ist die Untersuchungsdauer je nach Untersuchungsart deutlich verkürzt. Die Patienten schätzen die große Geräteöffnung und die deutlich reduzierte Geräuschkulisse.

Computertomographie (CT)

Beim CT wird der Patient durch eine sich drehende Röntgenröhre schichtweise abgetastet, während er auf dem Untersuchungstisch durch eine runde Geräteöffnung gefahren wird. Unser 256-Zeilen-CT reduziert die Strahlendosis auf das Niveau kon-